Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Graphic Recording, Illustration, Animation und Erklärfilm-Erstellung

Auftragnehmer*in:

Andreas Steffan (Einzelunternehmer)
Achter Billing 14
22399 Hamburg
E-Mail: office@contentreich.de
Telefon: +49 40 23943542

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über kreative Dienstleistungen, insbesondere:

- Graphic Recording und visuelle Protokollierung
- Illustration und grafische Gestaltung
- Erstellung von Erklärfilmen und Animationen
- Konzeptentwicklung und Beratung

Die AGB gelten ausschließlich. Abweichende Bedingungen des Auftraggebers werden nur wirksam, wenn sie ausdrücklich schriftlich anerkannt werden.

2. Vertragsschluss und Leistungsumfang

2.1 Angebot und Annahme

Angebote sind freibleibend. Ein Vertrag kommt durch Annahme eines individuellen Angebots (z. B. per E-Mail oder PDF) oder Beginn der Leistungserbringung zustande.

2.2 Leistungsbeschreibung

Der Umfang der zu erbringenden Leistungen ergibt sich aus der Auftragsbestätigung. Änderungswünsche während der Projektlaufzeit können zu Mehrkosten führen.

2.3 Mitwirkungspflichten

Der Auftraggeber stellt alle erforderlichen Unterlagen, Informationen und Materialien rechtzeitig zur Verfügung. Verzögerungen durch fehlende Mitwirkung gehen zu Lasten des Auftraggebers.

3. Vergütung und Zahlungsbedingungen

3.1 Preise

Die Vergütung richtet sich nach der schriftlichen Vereinbarung. Bei nicht vereinbarten Leistungen gelten die marktüblichen Sätze entsprechend den branchenüblichen Standards.

3.2 Zahlungsmodalitäten

- Bei Projekten unter 1500€: Zahlung nach Fertigstellung
- Bei größeren Projekten: 50% Anzahlung, Rest nach Fertigstellung
- Zahlungsziel: 10 Tage nach Rechnungsstellung
- Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von 9% über dem Basiszinssatz ab dem ersten Tag des Überschreitens berechnet

3.3 Stornierung

Bis 7 Kalendertage vor Leistungsbeginn ist eine kostenlose Stornierung durch den Auftraggeber möglich. Bei einer späteren Stornierung bis zum Leistungsbeginn werden 30% des Angebotspreises in Rechnung gestellt. Bei einer Stornierung nach Leistungsbeginn durch den Auftraggeber werden bereits erbrachte Leistungen nach Aufwand berechnet.

4. Urheberrecht und Nutzungsrechte

4.1 Urheberschaft

Alle kreativen Leistungen unterliegen dem Urheberrecht. Die Urheberin behält alle nicht ausdrücklich übertragenen Rechte.

4.2 Nutzungsrechte

- Übertragen werden einfache Nutzungsrechte für den vereinbarten Zweck
- Räumlich: Deutschland, EU oder weltweit – je nach Vereinbarung
- Zeitlich: unbegrenzt für den vereinbarten Nutzungszweck

- Inhaltlich: entsprechend der Projektvereinbarung

Die Einräumung der Nutzungsrechte gemäß Ziffer 4.2 erfolgt erst mit vollständigem Zahlungseingang aller aus dem jeweiligen Vertrag resultierenden Vergütungsansprüche. Bis zum vollständigen Ausgleich bleiben sämtliche Nutzungsrechte bei der Auftragnehmerin.

4.3 Erweiterte Nutzung

Jede über den vereinbarten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf einer gesonderten Vereinbarung und Vergütung.

Jegliche Nutzung der Daten sowie der darauf befindlichen Inhalte, Texte, Bilder oder Daten für das Text und Data Mining – insbesondere für das Training von Systemen der Künstlichen Intelligenz –wird gemäß § 44b Abs. 3 UrhG ausdrücklich vorbehalten. Eine Nutzung zu diesen Zwecken ist ohne ausdrückliche vorherige Zustimmung des Rechteinhabers untersagt.

4.4 Namensnennung

Die Urheberin hat das Recht auf angemessene Namensnennung bei Veröffentlichungen.

4.5 Veränderungen

Änderungen an den Werken bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung der Urheberin.

4.6 Recht der Erstveröffentlichung

Unbeschadet der in Ziffer 4.2 eingeräumten Nutzungsrechte behält sich die Auftragnehmerin das ausschließliche Recht der Erstveröffentlichung der erstellten Werke vor, sofern nicht ausdrücklich eine andere Vereinbarung getroffen wurde.

5. Eigentumsrechte und Herausgabe

5.1 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung bleiben alle gelieferten Materialien und Dateien im Eigentum der Auftragnehmerin.

5.2 Entwürfe und Zwischenstände

Entwürfe und nicht beauftragte Varianten sind gegen Kostenerstattung herauszugeben

6. Haftung und Gewährleistung

6.1 Gewährleistung

Für Mängel wird im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gehaftet. Die Verjährungsfrist beträgt ein Jahr ab Ablieferung.

6.2 Haftungsbeschränkung

Die Haftung ist auf den Auftragswert begrenzt, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Haftungsbeschränkung entfällt bei Ansprüchen wegen Personenschäden sowie bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit wird die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Ein weitergehender Ersatz mittelbarer Schäden, insbesondere entgangenen Gewinns, ist ausgeschlossen.

6.3 Rechte Dritter

Der Auftraggeber stellt zur Verfügung gestellte Materialien rechtefrei zur Verfügung und stellt die Auftragnehmerin von Ansprüchen Dritter frei.

7. Besondere Bestimmungen

7.1 Verwendung technischer Hilfsmittel

Die Auftragnehmerin ist berechtigt, bei der Leistungserstellung moderne Software-Tools und KI-basierte Anwendungen einzusetzen. Hieraus entstehende Teilergebnisse und Rohdaten unterliegen nicht der Übertragung von Nutzungsrechten; sämtliche Rechte an den KI-gestützten Arbeitsergebnissen verbleiben ausschließlich bei der Auftragnehmerin.

Einsatz von Systemen der Künstlichen Intelligenz (Google Gemini API)

Zur Optimierung unserer Dienstleistungen und zur effizienten Bearbeitung Ihrer Anfragen nutzen wir die Gemini API, einen Dienst der Google Cloud (Google Cloud EMEA Limited, Irland). Zweck der Verarbeitung: Automatisierte Textanalyse, Zusammenfassungen oder Unterstützung bei der Erstellung von Inhalten.

Datenschutzgarantie: Wir nutzen ausschließlich die kostenpflichtige Version (Paid Service) der Google Gemini API. Im Rahmen dieses Dienstes garantiert Google vertraglich, dass Ihre Daten (Eingaben und Ergebnisse) nicht zur Verbesserung von Google-Produkten oder zum Training von Google-KI-Modellen verwendet werden.

Rechtsgrundlage: Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an einer effizienten und modernen Geschäftskommunikation (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) bzw. zur Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

Drittlandtransfer: Sofern Daten in die USA übertragen werden, erfolgt dies auf Grundlage des EU-U.S. Data Privacy Frameworks sowie ergänzender Standardvertragsklauseln, um ein angemessenes Datenschutzniveau zu gewährleisten.

7.2 Vertraulichkeit

Beide Parteien verpflichten sich zur Vertraulichkeit bezüglich nicht öffentlicher Informationen.

7.3 Portfolio-Nutzung

Die Auftragnehmerin darf erstellte Werke zu Referenz- und Werbezwecken verwenden. Sofern besondere Vertraulichkeit vereinbart wurde, erfolgt jede Veröffentlichung nur in anonymisierter Form, d. h. ohne Nennung von Namen, Projektbezeichnungen oder sonstigen identifizierenden Details.

8. Vertragsstrafen

8.1 Urheberrechtsverletzungen

Bei Verletzung der Urheberrechte, insbesondere bei unberechtigter Weitergabe, Veränderung oder Nutzung über den vereinbarten Zweck hinaus, wird eine Vertragsstrafe in Höhe von 150% der ursprünglichen Vergütung fällig.

8.2 Fehlende Namensnennung

Bei unterlassener Namensnennung wird eine Vertragsstrafe in Höhe von 75% der Vergütung fällig.

8.3 Anrechnung

Die Vertragsstrafen werden auf eventuelle Schadensersatzansprüche angerechnet. Die in Ziffer 8.1 und 8.2 genannten Vertragsstrafen (150% bzw. 75%) gelten als marktüblich, soweit sie im Einzelfall nicht unter Berücksichtigung der Schadenshöhe und der Umstände des Einzelfalls als unverhältnismäßig anzusehen sind. Im Streitfall verpflichten sich die Parteien, über die Höhe der Vertragsstrafe in angemessener Frist nachzuverhandeln.

9. Schlussbestimmungen

9.1 Schriftform

Änderungen und Ergänungen dieses Vertrages sowie dieser AGB einschließlich der Schriftformerfordernis bedürfen der Textform. Die Textform ist gewahrt, wenn die Erklärung per Brief, Fax oder E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur übermittelt wird. Mündliche Nebenabreden sind nicht gültig.

9.2 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit des übrigen Vertrags unberührt.

9.3 Anwendbares Recht

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

9.4 Gerichtsstand

Für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist – soweit der Auftraggeber Kaufmann ist oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts bzw. öffentlich-rechtliches Sondervermögen – der Gerichtsstand Hamburg vereinbart. Ist der Auftraggeber Verbraucher, gilt dieser Gerichtsstand nur, wenn er dadurch nicht seinen gesetzlichen Wohnsitzschutz verliert.

.

Stand: März 2026